

Privatschulen: Chancen und Probleme

Chancen und Probleme, die mit Privatschulen verbunden sind, stehen auf dieser Tagung im Fokus. Sie werden im Hinblick auf die jeweilige Klientel und deren Erwartungen diskutiert, aber auch im Kontext gesellschaftlicher Strukturen analysiert. Einleitend werden mit dem Spannungsverhältnis von gewollter Exklusivität und kontingenter Entwicklung lokaler Angebotsstrukturen Kriterien identifiziert, die für private wie für öffentliche Schulen einschlägig sind. Ausgewählte Beispiele belegen sodann die Diversifikation der Privatschulen, ihre unterschiedlichen Ansprüche und ihre unterschiedliche Klientel, bevor im Anschluss die Konsequenzen der Privatisierung und Ökonomisierung des Bildungssystems zur Debatte stehen. Mit dem vierten Block kommen Gründungsprozesse und ihre Konsequenzen für das staatliche Bildungssystem in den Blick. Abschließend wird gefragt, welche Eltern jeweils bedient werden und welche Erwartungen und Wünsche sie als Akteure haben. Eine Podiumsdiskussion zu dem Thema: »Wem nützen und wem schaden Privatschulen?« mit Teilnehmern aus Wissenschaft, Politik und Schule sowie einschlägigen Interessenvertretern rundet die Tagung ab.



Leitung

Prof. Dr. Margret Kraul
Institut für Erziehungswissenschaft
Universität Göttingen
Waldweg 26, 37073 Göttingen

Organisation

Natalia Bergau und Johanna Brauns
Waldweg 26, 37073 Göttingen
Telefon: +49 551 39-21419
E-Mail: nbergau1@uni-goettingen.de
jbrauns@uni-goettingen.de

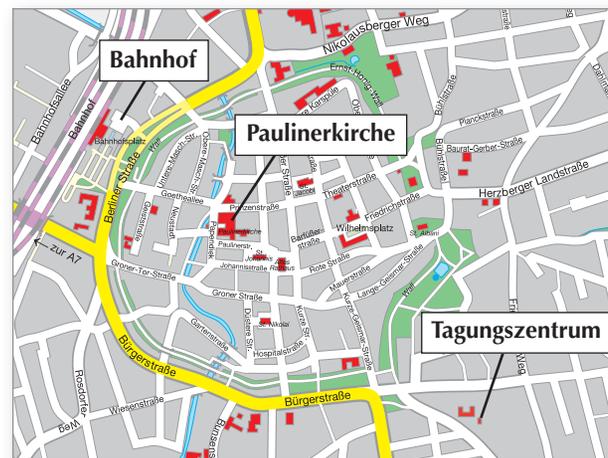
Tagungsort

Tagungszentrum an der Sternwarte
Geismar Landstr. 11, 37083 Göttingen

Podiumsdiskussion

Alfred-Hessel-Saal, Paulinerkirche
Papendiek 14, 37073 Göttingen

Weitere Informationen zu der Tagung
sowie eine Hotelliste finden Sie unter
www.uni-goettingen.de/privatschultagung



Tagung

**Privatschulen:
Chancen und Probleme**
5. bis 6. Februar 2014

Georg-August-Universität Göttingen
Tagungszentrum an der Sternwarte

MITTWOCH, 5. Februar 2014

Tagungszentrum an der Sternwarte

Ab 12.00 Uhr

Willkommen und kleines Mittagssüppchen

13.15 bis 14.00 Uhr

Einführung in die Tagung

**Privatschulen: Ein wachsendes vielfältig
ausdifferenziertes Feld**

Margret Kraul, Göttingen

14.00 bis 15.45 Uhr

**1. Panel: Elite, Exzellenz oder Förderung?
Staatliche und private Schulen**

– Exklusive Schulen in städtischen Bildungsregionen:
Wettbewerb und Profilbildung am städtischen höheren
»Bildungsmarkt«
Werner Helsper, Halle

– Kontext und Profile privater Schulen.
Internationaler Vergleich lokaler Angebotsstrukturen
Bernd Zymek, Münster

Kommentar: Klaus-Jürgen Tillmann, Bielefeld/Berlin
Moderation: Hermann Avenarius, Frankfurt/DIPF

16.00 bis 17.00 Uhr

Kaffeepause und Führung durch die historische Sternwarte

17.15 bis 19.00 Uhr

**2. Panel: Privatschulen als Innovation und
in ideologiekritischer Perspektive**

– Konfessionelle Schulen
Thomas Koinzer, HU Berlin

– Gewinnorientierte Schulen
Carsten Breyde, Berlin/Phorms

Kommentar: Heinz-Hermann Krüger, Halle
Moderation: Klaus-Peter Horn, Göttingen

ab 19.30 Uhr **Abendessen**

DONNERSTAG, 6. Februar 2014

Tagungszentrum an der Sternwarte

9.00 bis 10.45 Uhr

**3. Panel: Privatisierung und Ökonomisierung
des Bildungssystems**

– Bildungsprozesse über die Lebenszeit zwischen Privatheit,
ökonomischer Verwertung und staatlicher Regelung
Rudolf Tippelt, LMU München

– Der schulische Bildungsauftrag heute: Privatisierungs-
und Ökonomisierungstendenzen als Herausforderung
Andrea Liesner, Hamburg

Kommentar: Ingrid Lohmann, Hamburg
Moderation: Hans Merckens, FU Berlin

10.45 bis 11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.15 bis 13.00 Uhr

4. Panel: Gründungsprozesse und Entstaatlichung

– Die nachmoderne Dorfschule: Privatschulgründungen in
neuen Nischen. Heiner Ullrich, Mainz
– Private Schulen – Bedrohung oder Chance für öffentliche
Schulen? Ernst Rösner, Dortmund/Arnsberg

Kommentar: Johannes Bellmann, Münster
Moderation: Marianne Horstkemper, Potsdam/ Berlin

13.00 bis 14.15 **Mittagessen: Planea**

14.15 bis 16.00 Uhr

5. Panel: Eltern: Selbstverständnis, Wünsche, Wahlverhalten

– Elterliches Selbstverständnis im Wandel
Ilona Ostner, Göttingen

– Bürger, Konsumenten und Koproduzenten. Schüler- und
Elternverhalten an Privatschulen in Deutschland, Schweden
und in den USA. Stephan Köppe, Dundee, Schottland

Kommentar: Kerstin Rabenstein, Göttingen
Moderation: Klaus-Jürgen Tillmann, Bielefeld/Berlin

16.00 bis 16.30 Uhr **Kaffeepause**

DONNERSTAG, 6. Februar 2014

Paulinerkirche, Alfred-Hessel-Saal

17.15 bis 19.00 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion:

Wem nützen Privatschulen, wem schaden Privatschulen?

Teilnehmer/innen:

Florian Becker, *Verband der Deutschen Privatschulverbände*

Helga Boldt, *Schulleiterin der Neuen Schule Wolfsburg*

Petra Crysmann, *Niedersächsisches Kultusministerium,*

Referat Privatschulen

Manfred Weiß, *Bildungsforscher (DIPF)*

Elternvertreter/in: N. N.

Moderation: Margret Kraul

ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum **17. Januar 2014** unter:
privschu@uni-goettingen.de

KOSTEN

Die Tagungsgebühr beträgt 40 Euro (im Preis enthalten ist
die Mittags- und Pausenverpflegung).
Bitte überweisen Sie den Betrag bei der Anmeldung auf
das folgende Konto:

Universität Göttingen

Kontonummer: 10 60 32618

Geldinstitut: Norddeutsche Landesbank

BLZ: 250 500 00

SWIFT/BIC: NOLADE2H

IBAN: DE28 2505 0000 0106 0326 18

Verwendungszweck: 156 410 5771, Name, Vorname
(bitte unbedingt angeben)

PROGRAMM